

Goldene Hochzeit Diakon i. R. Bernd Korn und Frau Hanne

Am Mittwoch den 15. Mai, besuchte Bezirksevangelist Jens Schölzel die Gemeinde Schlüchtern. In diesem Gottesdienst erhielten Diakon i.R. Bernd Korn und seine Frau Hanne den Segen zur goldenen Hochzeit. Der Gemeindechor sang zu Beginn das Lied CM 146: ‚Herr deine Güte reicht so weit'.

Dem Gottesdienst lag das Textwort aus Matthäus 13, Vers 31 und 32 zugrunde: ‚Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Senfkörner; wenn es aber gewachsenes, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, sodass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen'.

Die Predigt

Der Bezirksevangelist ging in diesem Gottesdienst besonders herzlich auf die Familie und die weitreichenden Verbindungen ein. Er erzählte, dass er in einem vorher stattgefunden Gespräch viel über das goldene Paar erfahren durfte. Viel Segen war im Laufe der Jahre gewirkt worden, durch innige familiäre Verbindungen. Die dazu führten das die Familie neuapostolisch wurde, und seit Jahren zur Gemeinde Schlüchtern gehört. Familie Korn ist in ihrer Gemeinde stark involviert, sei es durch administrative Tätigkeit oder auch durch die Liebe zur Musik und die Unterstützung der Chöre.

Predigtzugabe

Auch Priester Kirchner ging in seinem Predigtbeitrag darauf ein, das er schon früh in seiner Jugend die Familie kennen lernen durfte, und wie schön es ist die ‚Körner' der Familie Korn wachsen zu sehen.

Feier des Heiligen Abendmahles und Segenshandlung

Nach der Feier des heiligen Abendmahles leitete der Chor mit dem Lied CM 391: , Ich sing eine Lied‘ die Segenshandlung ein. Dem Jubelpaar gab der Bezirksevangelist das Bibelwort aus Psalm 73, 23 .24: ‚Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hälst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an‘.

Anschließend konnten die Gemeindemitglieder dem Paar noch persönlich gratulieren und es gab im Foyer der Kirche noch einen kleinen Empfang für alle.

25. Mai 2024



